

ADS, Autismus, Legasthenie, Kiss, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Beitrag von „sally50“ vom 20. Juli 2005 21:00

Die meisten Lehrerinnen, die ich kenne und die nach der LdS-Methode arbeiten, übernehmen Reichens Vorgehen nicht 1:1. Ich z.B. arbeite mit der Anlauttabelle und Silbenkönigen. Bei der Methode handelt es sich um eine Leselern-Methode.

Kann das Kind lesen und beherrscht es das lautgetreue Schreiben, kann es Rechtschreibregeln lernen.

Dazu erarbeite ich von Beginn an einen Klassenwortschatz mit lautgetreuen Wörtern. Später kommen Wörter dazu, bei denen man Regeln oder Tricks anwenden muss, um sie richtig zu schreiben. Jedes Kind hat aber gleichzeitig einen individuellen Wortschatz.

Heidi